

PRESSEMITTEILUNG

27. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

FESTUNGSRUINE HOHENNEUFFEN: BURG WIEDER ZUGÄNGLICH

Festungsrueine Hohenneuffen

Rechtzeitig zu Ostern: Der Hohenneuffen ist wieder zugänglich

Sanierungsarbeiten am Weg auf den Hohenneuffen sorgten dafür, dass die Burg seit Januar nicht zugänglich war. Jetzt sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Rechtzeitig zu Ostern öffnet das beliebte Ausflugsziel wieder seine Tore.

DER HOHENNEUFFEN ALS BELIEBTES ZIEL

Der Hohenneuffen ist ein beliebtes Ziel: für Wanderer am Albtrauf, für die Gäste der Gastronomie auf der Burg – aber auch für viele Menschen, die einfach die grandiose Aussicht von den mächtigen Mauern ins Land genießen wollen. Die Festungsrueine gehört seit 2017 zu den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Ab Januar musste die Zufahrt geschlossen werden, weil unter anderem die Brückenkonstruktion auf dem Weg zur Festung saniert werden musste. Denn, wie zu Zeiten, als der Hohenneuffen als Burg angelegt wurde, gibt es nur diesen einen Zugang zur Festung. Durchgeführt wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten vom Amt Ludwigsburg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg. „Wir sind sehr froh, dass jetzt passend zu Ostern alles termingerecht fertig geworden ist.“, erklärt Janna Almeida, als Leiterin der Schloss- und Klosterverwaltung Bebenhausen auch für den Hohenneuffen zuständig.

DER HOHENNEUFFEN IM THEMENJAHR 2018

In vielen historischen Monumenten beginnt die Hauptsaison mit den Osterfeiertagen. Auf dem Hohenneuffen bewirbt ab dem 30. März auch wieder die Burggastronomie im Restaurant Vetter ihre Gäste. 2018 haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Themenjahr „Von Tisch und Tafel“ ausgerufen. Veranstaltungen rund ums historische Essen und Trinken, um Tafelkultur und Fastenzeiten und um Hunger und Überfluss von der Zeit der Römer bis zum Ende der Monarchie vor 100 Jahren stehen auf

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeige-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

27. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

FESTUNGSRUINE HOHENNEUFFEN: BURG WIEDER ZUGÄNLICH

dem Programm. Auch der Hohenneuffen macht mit, mit zahlreichen Angeboten wie etwa der „Mittelalterlichen Tafel (13. April, 8. Juni und 21. September). Auch bei den Burgführungen wird das Themenjahr eine Rolle spielen: Die Geschichte der Burg lädt dazu ein – und die der Blick in die Umgebung mit den Feldern und blühenden Streuobstwiesen am Fuß der Alb ebenso.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).